



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK
EUROSYSTEM

20. März 2008

PRESSEMITTEILUNG

EUROSYSTEM UND BANK VON RUSSLAND BEGRÜNDEN EIN KOOPERATIONSPROGRAMM IN DEN BEREICHEN BANKENAUF SICHT UND INTERNE REVISION

Das Eurosystem – das sich aus der Europäischen Zentralbank (EZB) und den 15 nationalen Zentralbanken des Euro-Währungsgebiets zusammensetzt – und die Zentralbank der Russischen Föderation (Bank von Russland) haben heute ein dreijähriges Kooperationsprogramm in den Bereichen Bankenaufsicht und interne Revision verabschiedet. Was die Bankenaufsicht betrifft, so zielt das Programm darauf ab, die institutionellen Voraussetzungen der Bank von Russland für die Gewährleistung der Stabilität des russischen Bankensystems zu verbessern. Ein besonderes Augenmerk gilt dem Übergang des russischen Bankensystems zu den Basel-II-Grundsätzen, wobei die Erfahrungen zugrunde gelegt werden, die in der Europäischen Union mit der Umsetzung der Basel-II-Vereinbarung gesammelt wurden. Im Hinblick auf die interne Revision soll das Programm die Funktion der risikobasierten internen Revision innerhalb der Bank von Russland durch Fortbildungsmaßnahmen von und Beratungen mit den Experten aus dem Eurosystem stützen.

Das Programm wurde heute in Moskau von Lucas D. Papademos, Vizepräsident der EZB, Gennady G. Melikyan, Erster Vizepräsident der Bank von Russland, und Marc Franco, Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission in Russland, bekannt gegeben. Es wird von der Europäischen Union im Rahmen des EU-Russland-Kooperationsprogramms mit 3 Mio € unterstützt.

Die Umsetzung des Programms beginnt am 1. April 2008. Aus dem Eurosystem werden neben der EZB die Deutsche Bundesbank, die Bank von Griechenland, die Banco de España, die Banque de France, die Banca d'Italia, die Nederlandsche Bank, die Oesterreichische Nationalbank und die Suomen Pankki – Finlands Bank beteiligt sein.